

RS OGH 1986/12/4 8Ob67/86, 8Ob110/02p, 16Ok8/10, 10ObS77/14t

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.12.1986

Norm

ZPO §351

ZPO §496 Abs1 Z2

Rechtssatz

Zur Ausschöpfung aller angebotenen Beweismittel zählt auch ein Privatgutachten, die erschöpfende Einvernahme des Privatgutachters als sachverständiger Zeuge und die daraufhin allenfalls erforderliche ergänzende Einvernahme des gerichtlich bestellten Sachverständigen.

Entscheidungstexte

- 8 Ob 67/86
Entscheidungstext OGH 04.12.1986 8 Ob 67/86
- 8 Ob 110/02p
Entscheidungstext OGH 02.07.2002 8 Ob 110/02p
Vgl aber; Beisatz: Ein sachverständiger Zeuge (§ 350 ZPO) hat seine Sachkunde nur als Erkenntnisquelle für Tatsachen zu benützen und ist deshalb ebenfalls Zeuge und nicht Sachverständiger (vgl RIS-Justiz RS0040558 mwN). Das Sachverständigengutachten kann durch Zeugen nicht entkräftet werden (vgl RIS-Justiz RS0040598 mwN zum sachverständigen Zeugen 5 Ob 598/82). (T1)
- 16 Ok 8/10
Entscheidungstext OGH 12.12.2011 16 Ok 8/10
Vgl auch; Beis ähnlich wie T1; Beisatz: Hier: Kartellverfahren. (T2)
Veröff: SZ 2011/148
- 10 Obs 77/14t
Entscheidungstext OGH 15.07.2014 10 Obs 77/14t
Auch; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0040570

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

08.09.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at